

Pädagogische Lehrmittel und Literatur

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **10 (1903)**

Heft 31

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2. Wohlthuende Abwechslung für sich und die Schüler zu schaffen, steht in der Machtsphäre des Lehrers, habe er nun ein, zwei oder mehrere Klassen zu unterrichten.

Schluß: Da dem verehrten Einsender keine Nachteile des Zweiklassensystems bekannt sind, sehe ich auch von der Namhaftmachung von Gründen für das Zweiklassensystem ab, obwohl es wirklich auch solche gibt. -n-

Pädagogische Lehrmittel und Literatur.

Im Kommissionsverlag von Benno Schwabe in Basel ist erschienen: Die resultierende Buchhaltung für den Gebrauch in Handelsschulen, sowie zum Selbststudium; bearbeitet von U. C. Wiedemann, Vorsteher der Wiedemann'schen Handelsschule in Basel. Preis Fr. 5. —

Die resultierende Buchhaltung ist neu und enthält alle Rechnungsnaehweise der doppelten Buchführung. Vor dieser hat sie den Vorzug, daß sie einfacher ist, indem die Führung eines speziellen Kassabuches und die jeweilige Aufnahme eines Inventars überflüssig ist.

Das 122 Seiten starke Büchlein enthält im ersten Teil die Theorie der resultierenden Buchhaltung. Im zweiten Teil ist ein vollständiger Geschäftsgang klar und übersichtlich durchgeführt, und der dritte Teil behandelt in leicht verständlicher Weise die Lehre vom Konto-Korrent nach progressiver, retrograder und englischer Methode.

Das Buch verdient alle Anerkennung und Würdigung.

J. Hartmann, Professor, Zug.

„Hochland“ wird der Titel einer im Spätsommer dieses Jahres im Verlag der Jos. Kösel'schen Buchhandlung (München und Rempten) erscheinenden vornehmen Monatschrift großen Stils sein, herausgegeben von Karl Muth, dem bisherigen Leiter der „Alten und Neuen Welt“ und Verfasser der Veremundusbroschüren. In „Hochland“ soll geschaffen werden, was bisher allgemein als ein großes Bedürfnis weitester, vornehmlich katholischer Kreise empfunden wurde, eine Zeitschrift auf breitester Grundlage, in der eine Zusammenfassung aller literarischen und wissenschaftlichen Bestrebungen der Gegenwart in einem Rahmen und unter Ausschluß alles Dilletantismus erfolgen soll. Die Zeitschrift wird keiner einzelnen Gruppe noch Richtung dienen, sie will ein Sammel- und Zentralorgan sein mit hochgerichteten Zielen und einem weitauschauenden und durchaus positiven Programm. Der bisherigen Tiefenstimmung, der naturalistischen Dumpfheit und Enge des Zeitfinnes soll hier bewußt und klar eine Höhenstimmung entgegengesetzt werden, ein echter, gesunder Hochlandsgeist, der über die Schranken einer vorwiegend materiellen Kultur zu einer harmonischen Kultur unserer sämtlichen Kräfte, Fähigkeiten und Bedürfnisse von christlichem Grunde auf emporstrebt. Daß ein Unternehmen, wie das geplante, Not tut und Zustimmung findet, scheint tatsächlich aus der Bereitwilligkeit hervorzugehen, mit der sich eine große Anzahl sehr bedeutender Autoren, darunter über 50 Hochschulprofessoren als Mitarbeiter zur Verfügung gestellt haben. Es besteht somit alle Aussicht, daß das auf dem Boden einer positiv christlichen Weltanschauung und eines gesunden, deutschen Volkstums aufgebaute Unternehmen den Beifall aller christlichen, vornehmlich aller katholischen Kreise finden wird. Der Umfang der monatlich erscheinenden Hefte wird 8—10 Bogen im Lexikon-Format sein.